24.6.2.4 Projekt 4

Im vierten Projekt `webapp4` werden weitere 6 Webseiten als Erweiterung des Projektes `webapp3` auf der Basis der Klasse Webpage erzeugt. Die Webseite mit einem (SQLite-)Datenbank-Report sehen Sie hier:



Datenbank-Report

Sonntag - 8. Januar 2023 - 12:18 Uhr

ID	Vorname	Nachname	Wohnort	PLZ	Straße	Geburtstag	Festnetz	Mobil	EMail
1	Arno	Adler	Arneburg	39606	Am Hafen 3	08.12.1981	03937864322	01715749482	arno.adler@arneburg.de
2	Bruno	Bär	Berlin	10404	Bode-Strasse 1	06.12.1986	03094157777	01716771528	bruno.baer@freenet.de
3	Gerda	Geier	Gera	07997	Gartenweg 23	12.09.1980	03657788989	01714472473	gerda.geier@gera.de
4	Lutz	Lama	Leipzig	04103	Lessing-Allee 5	25.02.1989	0641432222	01717346836	lutz.lama@wwleipzig.de

Abbildung 24.6.2.4.1: (SQLite-)Datenbank-Report (Ausschnitt)

24.6.2.4.1 Template-Datei Main.webpage

Die Webpage Main.webpage ist auch in diesem Projekt die wichtigste Datei des Templates, denn sie enthält am Anfang einen Gambas-Block für das Auslesen der im Webbrowser gesetzten Sprache sowie der angeforderten Webseite und dann den Head-Bereich mit einem Platzhalter. Danach folgt HTML mit weiteren Platzhaltern für die Layout-Bereiche Header, Navigation, Content und Footer:

```
[2]
[3]
             Variable declaration must come before any HTML
             Dim sCurSite As String
             Dim aSiteList As New String[]
[4]
[5]
[6]
             The browser tells the server which language (locale) it is set to via Request.Language.
             System.Language = Request.Language ' Example: de DE.UTF8
[7]
[8]
        '-- Insert a list to filter the pages
[9]
             aSiteList = Main.SiteList
[10]
[11]
             If Request.Query Then
                 If aSiteList.Exist(Request.Query) Then
[12]
[13]
[14]
                    sCurSite = Request.Query
[15]
             Else
[16]
                 sCurSite = aSiteList[0]
[17]
             Endif
[18]
[19]
        <!DOCTYPE html>
[20]
        <html lang="de">
[21]
           <!-- BEGIN SITE-HEAD -->
[22]
           <head>
[23]
[24]
[25]
             <meta charset="UTF-8">
             <!-- Setting for display on mobile devices | MediaQueries -->
<meta name="viewport" content="width=device-width, initial-scale=1.0, shrink-to-fit=no">
             <!-- The description is used for display in search engines! -->
<meta name="description" content="TEMPLATE: WEBPAGE GAMBAS HTML CSS JS">
[26]
[27]
[28]
                   The title of the web page is displayed in the browser tab! -->
[29]
             <title><%=sCurSite%></title> <!-- < 30 Zeichen -->
[30]
             <!-- Reference to an icon. The favicon is displayed in the browser tab! -->
[31]
             <link rel="icon" type="image/png" href="./favicon/favicon_blue_32.ico">
             <!-- Reference to a central CSS file in the /css folder --> 
<link rel="stylesheet" type="text/css" href="./css/style.css"> 
<!-- Reference to a JavaScript file in the /js folder -->
[32]
[33]
[34]
[35]
             <script src="./js/set_time.js"></script>
[36]
           </head>
[37]
           <!-- END SITE-HEAD -->
           <body onload="JSTimer1();">
[38]
             <<IncHeader>>
```

```
[40]
           <hr>
           <<IncNavigation>>
[41]
[42]
           <hr>
[43]
           <main>
[44]
              <<IncContent>>
[45]
           </main>
[46]
            <<IncFooter>>
         </body>
[48]
```

Die Gambas-Klassen-Datei main.class enthält eine erweiterte Liste der aktuell verfügbaren Webseiten, die in der Variablen `SiteList` gespeichert wird:

```
' Gambas class file

Public SiteList As String[] = ["Start", "Umgebung", "Zeit", "Datum", "Multimedia", "DBReport",

"Formular", "FPlotter", "Impressum"]
```

Kommentar

- In den Zeilen 39, 41, 44 und 46 werden die Platzhalter für die Bereiche Header, Navigation, Content und Footer in Abhängigkeit von der angefragten Webseite aktualisiert.
- Dem Platzhalter für den Header (Zeile 39) wird im Gegensatz zum Web-Projekt `webapp3` keine Zeichenkette "Webseiten mit Gambas-Webpage erzeugen" mitgegeben. Der entsprechende Text wird direkt in der Datei IncHeader.webpage (Zeile 4) eingefügt:

24.6.2.4.2 Template-Datei IncContent.webpage

Die Webpage IncContent.webpage enthält u.a. 9 Platzhalter, die in Abhängigkeit von der angeforderten Webseite (Request-Query) durch den Inhalt der einzelnen Webseiten ersetzt werden.

```
[2]
[3]
[4]
             <<IncEnvironment>>
[5]
           <% Case "Zeit"%>
[6]
             <<IncTime>
[7]
           <%Case "Datum"%>
              <<IncDate>
           <%Case "Multimedia"%>
             <<IncMultimedia>
[10]
           <%Case "DBReport"%>
[11]
             <<IncDBReport>>
[12]
           <%Case "Formular"%>
[13]
[14]
             <<IncFormular>
[15]
           <%Case "FPlotter"%>
[16]
              <<IncFPlotter>
           <%Case "Impressum"%>
[17]
             <<IncImpressum>>
[19]
           <%Default%>
[20]
             <<IncHome>>
        <%End Select%>
      <!-- END: INSERT CONTENT -->
[22]
```

Die Gambas-Klassen-Datei IncContent.class ist leer.

- In einer Select-Case-Kontrollstruktur (<%Select Request.Query ... %>...<%End Select%>) in den Zeilen 2 bis 21 wird der Inhalt für den Bereich 'Content' der angeforderten Webseite erzeugt, indem der Platzhalter <<IncFPlotter>> durch den entsprechenden HTML-Quelltext wie zum Beispiel für die Webseite FPlotter ersetzt wird.
- Da beim ersten Aufruf der Webseiten der URL-Parameter leer ist, wird automatisch der Inhalt für den Bereich 'Start' der Startseite erzeugt (Zeile 20). Erst danach greift die Erzeugung des Menüs mit den passenden URL-Parametern in den 9 Links in der Navigation.

Hinweis:

Der Inhalt der Webpage IncNavigation.webpage ist der gleiche wie im Web-Projekt `webapp3` und wird 1:1 übernommen.

24.6.2.4.3 Erweiterungen

In den folgenden sechs Absätzen wird der HTML-Quelltext für den Bereich 'Content' der Webseiten Zeit, Datum, Multimedia, DBReport, Formular und FPlotter angegeben und kommentiert.

24.6.2.4.3.1 Template-Datei IncTime.webpage

Die Webpage IncTime.webpage enthält u.a. einen Platzhalter (Zeile 5) für die einzufügende aktuelle Uhrzeit:

Die Gambas-Klassen-Datei IncTime.class ist leer.

Kommentar

- In der Zeile 5 wird der von der JavaScript-Funktion 'set_time' ausgegebene Text als aktuelle Uhrzeit css-formatiert angezeigt.
- Der Text wird durch den im JavaScript-Skript set_time.js implementierten JS-Timer im Sekundentakt im Webbrowser neu erzeugt.

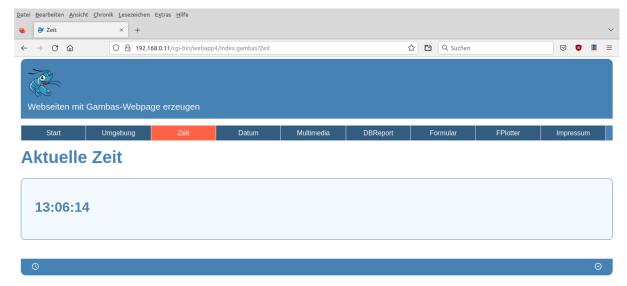


Abbildung 24.6.2.4.2: Anzeige der aktuellen Uhrzeit

24.6.2.4.3.2 Template-Datei IncDate.webpage

Die Webpage IncDate.webpage enthält in der Zeile 5 u.a. einen Platzhalter für das einzufügende Datum in einem bestimmten Format:

Kommentar

- Beachten Sie das Gleichheitszeichen vor der Format()-Funktion!
- Die Gambas-Klassen-Datei IncDate.class ist leer.

24.6.2.4.3.3 Template-Datei IncMultimedia.webpage

Was wäre eine Webseite ohne Bilder und andere multimediale Elemente wie Sound- oder Video? Genau diese drei Elemente werden in die Webseite IncMultimedia.webpage nacheinander eingefügt:

```
<h1>Multimedia</h1>
[1]
[2]
[3]
       <!-- INSERT IMAGE
[4]
[5]
       <div class="thin-box">
         <h3>Bilder flexibel einfügen</h3>
[6]
[7]
[8]
            <img src="./images/tom_780x1012.png" alt="Tom" width="343" height="445">
[9]
            <figcaption>Tom im Rockkonzert in Berlin</figcaption>
[10]
          </figure>
       </div>
<!-- INSERT AUDIO -->
<div class="thin-box">
[11]
[12]
[13]
[14]
[15]
         <h3>Audio-Dateien einfügen</h3>
          <hr>
[16]
          <figure>
[17]
            <!-- Bedienelemente anzeigen und Metadaten laden -->
[18]
            <audio src="./audiovideo/tom.mp3" type="audio/mp3" controls></audio>
[19]
            <figcaption>Sänger: Tom -> Der Berliner</figcaption>
          </figure>
[20]
       </div>
<!-- INSERT VIDEO -->
<div class="thin-box">
[21]
[22]
[23]
[24]
          <h3>Video-Dateien einfügen</h3>
[25]
          <hr>
[26]
          <figure>
[27]
            <video src="./audiovideo/viehscheid.mp4" controls></video>
[28]
            <figcaption>Viehscheid in Gunzesried (Allgäu)</figcaption>
[30]
       </div>
```

- Die CSS-Anweisungen in den Zeilen 8, 18 und 27 sorgen im jeweils umschließenden DIV-Container für alle drei multimedialen Elemente für den gleichen Style.
- Für alle drei multimedialen Elemente wird in den Zeilen 9, 19 sowie 28 eine Beschreibung/Unterschrift im figcaption-Tag angezeigt.
- Während das Bild sofort angezeigt wird, werden für die Sound- und Video-Datei nur die passenden Bedienelemente eingeblendet, durch die der Sound oder das Video nach einem Klick auf den Start-Button abgespielt werden.



Abbildung 24.6.2.4.3: Bild-Anzeige



Abbildung 24.6.2.4.4: Bedienelemente Sound



Abbildung 24.6.2.4.5: Bedienelemente Video (und Fußzeile)

Die Gambas-Klassen-Datei IncMultimedia.class ist leer.

24.6.2.4.3.4 Template-Datei IncDBReport.webpage

Die Webpage IncDBReport.webpage ist nennenswert kurz und enthält einen Platzhalter für den einzufügenden Datenbank-Report:

```
[1] <% Print DBReport(); %>
[2] <br/><br/>
```

Die Erzeugung des (SQLite-)Datenbank-Reports wird in die Gambas-Klassendatei IncDBReport.class ausgelagert:

```
' Gambas class file
[3]
        Public rDBResult As Result
[4]
[5]
[6]
        Public cDBConnection As New Connection
        Public Function DBReport() As String
[7]
[8]
             Dim iRecord, iField As Integer
Dim sSQL, sHTML As String
Dim aFieldNamesDisplayed As String[]
[9]
[10]
[11]
             aFieldNamesDisplayed = ["ID", "Vorname", "Nachname", "Wohnort", "PLZ", "Straße", "Geburtstag", "Festnetz", "Mobil", "EMail"]
[12]
[13]
             cDBConnection.Type = "sqlite3"
[14]
             cDBConnection.Host = Application.Path &/ ".public/db" cDBConnection.Name = "contacts.sqlite"
[15]
[16]
[17]
[18]
             Try cDBConnection.Open()
If Error Then
[19]
[20]
              - Option: sHTML &= "<h1>A DB connection could not be established!</h1>"
[21]
                CGI.Error("A DB connection could not be established!")
[22]
[23]
[24]
             Endif
[25]
             cDBConnection.Exec("PRAGMA short_column_names = ON")
[26]
[27]
             sSQL = "SELECT * FROM contacts"
[28]
[29]
             Try rDBResult = cDBConnection.Exec(sSQL)
             If Error Then
[30]
[31]
               Error.Raise("<h1>Error!<br>" & Error.Text & "</h1>")
[32]
             Endif
```

```
[33]
[34]
              If rDBResult.Count = 0 Then
[35]
                 Error.Raise("<h1>The number of selected records is zero!</h1>")
[36]
[37]
[38]
              Enter the field names in the table header
              If rDBResult.Available Then
[39]
                r rDBResult.AVailable | Then
sHTML &= "<hl style=\"margin-bottom:0.6rem;\">"
sHTML &= "Datenbank-Report"
sHTML &= "</hl>
sHTML &= "</hl>
sHTML &= "<hl style=\"margin-bottom:1.4rem;\">"
sHTML &= "<hl style=\"margin-bottom:1.4rem;\">"
sHTML &= Format(Now, "dddd - d. mmmm yyyy") & " - " & Format$(Now, "hh:nn") & " Uhr"
sHTML &= "</hl>
[40]
[41]
[42]
[43]
[44]
[45]
[46]
[47]
                 SHTML &= ""
SHTML &= ""
[48]
                 For ifield = 0 To rDBResult.Fields.Count - 1 sHTML &= "" & aFieldNamesDisplayed[iField] & "
[49]
[50]
[51]
                 sHTML &= ""
[52]
[53]
            '-- Fill the (HTML)table with the DB data
[54]
[55]
[56]
[57]
                 For iRecord = 0 To rDBResult.Count - 1 sHTML &= "
                    rDBResult.MoveTo(iRecord)
[58]
[59]
                    For iField = 0 To rDBResult.Fields.Count - 1
[60]
                       If rDBResult.Fields[iField].Name = "gebdatum" Then
[61]
                         sHTML &= "" & Format(rDBResult[iField], "dd.mm.yyyy") & """
[62]
[63]
                         sHTML &= "" & rDBResult[iField] & ""
                   Endif
Next '-- Column
[64]
[65]
                   sHTML &= ""
ext '-- DB-Record
[66]
[67]
                 Next
[68]
[69]
                 sHTML &= ""
                 sHTML &= gb.Lf
[70]
[71]
[72]
[73]
[74]
         '-- Ausgabe des kompletten HTML als HTML-Block
[75]
              Return sHTML
[76]
[77]
              Catch
[78]
              Return Error.Text
[79]
[80]
        End
```

- Die Datenbasis für den Report ist die (SQLite-)Datenbank contacts.sqlite (Zeilen 14 bis 16) mit der Datenbank-Tabelle contacts.
- Es werden alle Felder der Datenbank-Tabelle contacts (Zeile 27/29) ausgelesen.
- In den Zeilen 40 und 43 stehen Inline-CSS-Anweisungen, die noch nicht in eine CSS-Datei im CSS-StyleSheet übernommen worden sind.
- Die Verarbeitung der Datenbankdaten erfolgt in den Zeilen 39 bis 72.
- In der Zeile 61 wird das Geburtsdatum formatiert ausgegeben.



ID	Vorname	Nachname	Wohnort	PLZ	Straße	Geburtstag	Festnetz	Mobil	EMail
1	Amo	Adler	Arneburg	39606	Am Hafen 3	08.12.1981	03937864322	01715749482	arno.adler@arneburg.de
2	Bruno	Bär	Berlin	10404	Bode-Strasse 1	06.12.1986	03094157777	01716771528	bruno.baer@freenet.de

Abbildung 24.6.2.4.6: (SQLite-)Datenbank-Report (Ausschnitt)

24.6.2.4.3.5 Template-Datei IncFormular.webpage

An dieser Stelle werden nur ein bestimmtes Formular, die Verarbeitung der Formulardaten sowie deren Auswertung beschrieben. Die Struktur von Formularen und die Syntax von (HTML-)Formularen sowie deren Felder sind nicht Gegenstand dieser Beschreibung. Dem interessierten Leser sei die Recherche selbst nahegelegt. Ein guter Startpunkt ist https://wiki.selfhtml.org/wiki/HTML/Tutorials/Formulare/Was_ist_ein_Webformular%3F#Buttons.

Quelltext der Webpage IncFormular.webpage:

```
[1]
            Dim i As Integer
Dim sField, sErrorMessage As String
Dim vValue As Variant
Dim aRequestFields, aFieldList As New String[]
[2]
[3]
[4]
[5]
[6]
             Dim cData, cRadioList As New Collection
[7]
             cData.Add("off", "material")
cData.Add("off", "confirmation_gdpr")
[8]
[9]
[10]
             cRadioList.Add("Ubuntu", "ubuntu")
cRadioList.Add("Mint", "mint")
cRadioList.Add("Eine andere Distribution", "another")
[11]
[12]
[13]
[14]
            [15]
[16]
[17]
             aRequestFields = Request.Post.Fields
[18]
             If Request.Method = "POST" And Request.Post["token"] = "ok" Then
For Each sField In aRequestFields
[19]
[20]
                  Select sField
Case "material"
[21]
[22]
[23]
                       cData.Add("on", "material")
                     Case "confirmation_gdpr"
cData.Add("on", "confirmation_gdpr")
[24]
[25]
[26]
                     Case "message"
                         If Request.Post[sField] = "" Then
[28]
                            cData.Add("empty", "message")
[29]
                             cData.Add(Request.Post[sField], sField)
[30]
                         Endif
[31]
[32]
                     Default
[33]
                        cData.Add(Request.Post[sField], sField)
                  End Select
[34]
[35]
                Next
[36]
[37]
                For Each vValue In cData
                   Select Case cData.Key
Case "confirmation_gdpr"
[38]
[39]
                       If Html(vValue) = "off" Then
sErrormessage = "Ohne Ihre Einwilligung zur Erfassung, Speicherung ... .<br>>"
[40]
[41]
[42]
                       Fndif
                  End Select
[43]
[44]
                Next
[45]
                If sErrorMessage = "" Then
[46]
[47]
        %>
[48]
                    <h3>Anmeldung zum Gambas-Grundkurs</h3>
[50]
                    Hallo <=cData["firstname"]%>!<br>>Sie haben sich erfolgreich angemeldet. ... .
[51]
        <%
[52]
                Else
[53]
[54]
[55]
        %>
                    <h3>Hinweis zur Online-Anmeldung zum Gambas-Grundkurs</h3>
        <%
                    Print sErrorMessage
Print "<br/>br>"
[56]
[57]
[58]
[59]
                    <button onclick=" history.back()">Zurück zum Formular/button>
[60]
        <%
[61]
                Endif
             Else
[62]
[63]
[64]
        %>
                <h1>Anmeldung zum Gambas-Grundkurs</h1>
[65]
[66]
[67]
                <form action=<%=Application.Root%>?Formular method="post" accept-charset="UTF-8">
[68]
[69]
                   <fieldset>
```

```
[70]
                    <legend>Persönliche Daten</legend>
                      <!-- Verstecktes Feld zum Nachweis, dass die Daten aus diesem Formular stammen -->
[71]
[72]
                      <input type="hidden" id="token" name="token" value="ok">
[73]
                      <label for="firstname">Ihr Vorname</label>
[74]
                      <input type="text" id="firstname" name="firstname" required autofocus>
[75]
[76]
[77]
                      <label for="lastname">Ihr Nachname</label>
                      <input type="text" id="lastname" name="lastname" required>
[79]
[80]
                      <label for="birthday">Ihr Geburtsdatum (optional)</label>
[81]
                      <input type="date" id="birthday" name="birthday">
[82]
                     <label for="email">Ihre EMail-Adresse</label>
<input type="email" id="email" name="email" required>
[83]
[84]
[85]
                 </fieldset>
[86]
[87]
                 <fieldset>
[88]
                    <!degend>Kursmaterial</legend>
<input type="checkbox" id="material" name="material">
[89]
                    <label>Soll das Kurs-Material schon vor dem Kurs zugeschickt werden?</label>
[90]
[91]
                 </fieldset>
[92]
[93]
                 <fieldset>
[94]
                    <legend>Welche Linux-Distribution nutzen Sie aktuell?</legend>
[95]
                    <div class="radiobox">
                      <input type="radio" id="ubuntu" name="os version" value="ubuntu">
[96]
                      <label>Ubuntu</label>
[97]
[98]
                    </div>
[99]
                    <div class="radiobox">
                      <input type="radio" id="mint" name="os_version" value="mint" checked="checked">
<label>Mint</label>
[100]
[101]
[102]
                    </div>
[103]
                    <div class="radiobox">
                      <input type="radio" id="another" name="os version" value="another">
[104]
                      <label>Eine andere Distribution</label>
[105]
                    </div>
[106]
[107]
                 </fieldset>
[108]
[109]
                 <fieldset>
[110]
                    <legend>Grundkurs</legend>
[111]
                    <label for="message">Ihre Nachricht an die Kursleitung (optional)</label>
                    <textarea id="message" name="message"></textarea>
[112]
[113]
                 </fieldset>
[114]
[115]
                 <fieldset>
[116]
                    <legend>DSGV0</legend>
[117]
                    <!-- General Data Protection Regulation (gdpr) - Datenschutz-Grundverordnung -->
                   <input type="checkbox" id="confirmation_gdpr" name="confirmation_gdpr" checked>
<label>Mit der Nutzung dieses Formulars erklären Sie sich mit der Erfassung, Speicherung
[118]
[119]
       und Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Abschluss des Kurses einverstanden.</label>
[120]
[121]
[122]
                 <button type="submit">Zum Gambas-Kurs verbindlich anmelden/button>
[123]
[124]
               </form>
[125]
       <%
[126]
             Endif
[127]
       %>
[128]
             <br>
```

- Zuerst werden in einem Gambas-Block Variablen definiert (Zeilen 2 bis 6) und teilweise mit geeigneten Werten (Zeilen 8 bis 17) initialisiert.
- Dann wird beim Aufruf der Webseite 'Formular' in der Zeile 19 ermittelt, ob bereits Formulardaten gesendet worden sind oder nicht.
- Fall 1: Es wurden noch keine Formulardaten gesendet, was beim ersten Aufruf der Webseite `Formular` immer gegeben ist. Deshalb wird das leere Formular zum Ausfüllen angezeigt. Anschließend kann das Formular abgeschickt werden. Voraussetzungen: Alle <u>verbindlichen</u> Felder enthalten Werte und diese Werte sind gültig. Daher ist bei den Feldern klar zu beschreiben, ob eine Eingabe zwingend erforderlich ist (Markierung mit * und dann Erklärung zu *) oder nicht. In letzterem Fall kennzeichnen Sie das Feld mit `Eingabe optional` wie beim Geburtsdatum oder der Nachricht an die Kursleitung. Dann sind alle anderen Formular-Felder verpflichtend auszufüllen.
- Fall 2: Es wurden Formulardaten mit der Post-Methode gesendet und der Wert im <u>versteckten Feld</u> `token` hat den Wert 'ok'. Mit dem Wert 'ok' wird sicher gestellt, dass die gesendeten Formulardaten tatsächlich aus dem Formular stammen. Die Namen der einzelnen Formularfelder sind

im String-Array Request.Post.Fields gespeichert. Die zu den Feldern gehörenden Werte können mit feldwert = Request.Post[feldname] ausgelesen werden und mit dem Feldnamen sowie dem Feldwert (Value) in einer Collection gespeichert werden. Damit haben Sie etwa die Möglichkeit, die Werte der einzelnen Formularfelder zu verarbeiten und auszuwerten, um zum Beispiel ausgewählte Daten aus dem Formular in einer Datenbank-Tabelle abzuspeichern. Oder Sie legen nach der Auswertung das nur teilweise ausgefüllte Formular dem Nutzer noch einmal vor für den Fall, dass – wie in unserem Fall – die notwendige Zustimmung zur Erfassung, Speicherung und Verarbeitung der Daten bis zum Abschluss des Kurses noch fehlt, indem sich das Formular selbst aufruft oder Sie geben eine Meldung heraus, die den Nutzer über das erfolgreiche Senden der geforderten Daten informiert:



Abbildung 24.6.2.4.7: Formular-Quittung

Hinweise

Formular-Felder vom Typ 'radio' und 'checkbox' sind mit besonderer Sorgfalt auszuwerten. Der Grund liegt darin, dass Feldnamen von diesen Typen <u>nicht</u> in das String-Array Request.Post.Fields aufgenommen werden, wenn sie <u>nicht</u> ausgewählt oder markiert wurden! Ein leeres Text-Feld dagegen wird mit dem Feldnamen in das String-Array Request.Post.Fields aufgenommen, aber einem leeren String als Feldwert.

Beispiel:

Das Formular im Projekt `webapp4` hat 9 Formular-Felder – eines davon vom Typ 'hidden' mit dem festen Feldwert 'ok'. Die Formular-Felder `material`, `confirmation_gdpr` (Typ 'checkbox') und `os_version` (Typ 'radio') werden <u>nicht</u> ausgewählt und das (Text-)Feld `message` bleibt leer.

Lassen Sie sich nach dem Abschicken des Formulars die Feldnamen und Feldwerte aller Formularfelder ausgeben:

```
aRequestFields = Request.Post.Fields

If Request.Method = "POST" And Request.Post["token"] = "ok" Then
    For i = 0 To aRequestFields.Max
        Print "Field " & (i+1) & " => " & aRequestFields[i] & " ---> Field_Value = " & Html(Request.Post[aRequestFields[i]]) & "<br/>Next
    ...
EndIf
```

ergibt sich exemplarisch diese Liste mit den Feldnamen und deren Feldwerte:

```
Field 1 => token ---> Field_Value = ok
Field 2 => firstname ---> Field_Value = Klaus
Field 3 => lastname ---> Field_Value = Mayer
Field 4 => birthday ---> Field_Value = 1999-11-03
Field 5 => email ---> Field_Value = klaus.mayer.99@web.de
Field 6 => message ---> Field_Value =
```

Es fehlen 3 Felder in Request.Post.Fields und damit in der Feldliste! Ein Ansatz, um diesen Mangel zu

beheben besteht darin, eine Variable cData vom Typ Collection zu definieren und mit passenden Werten zu initialisieren:

```
cData.Add("off", "material")
cData.Add("off", "confirmation_gdpr")
```

In einer Kontrollstruktur werden alle Felder in Request.Post.Fields ausgelesen und passende Werte zugewiesen:

```
aRequestFields = Request.Post.Fields
If Request.Method = "POST" And Request.Post["token"] = "ok" Then
   For Each sField In aRequestFields
     Select sField
       Case "material"
       cData.Add("on", "material")
Case "confirmation_gdpr"
         cData.Add("on", "confirmation_gdpr")
       Case "message"
          If Request.Post[sField] = "" Then
                                  "message")
             cData.Add("empty",
          Else
             cData.Add(Request.Post[sField], sField)
          Endif
       Default
         cData.Add(Request.Post[sField], sField)
     End Select
   Next
```

- Fehlt zum Beispiel das Feld `material` vom Typ 'checkbox', dann greift die Initialisierung mit cData.Add("off", "material"). Wurde dagegen für das Feld `material` die Checkbox angekreuzt, dann wird der Wert mit cData.Add("on", "material") mit 'on' überschrieben. Ähnliches gilt für das Feld `confirmation_gdpr`.
- Für ein leeres Feld `message` wird der Wert 'empty' in der Collection gespeichert, sonst der Text.
- Für alle anderen Felder wird das existierende Wert-Feld-Paar gespeichert.

Damit besitzt jedes Feld einen Wert. So können Sie sich zur Kontrolle alle 9 Schlüssel-Wert-Paare der Collection `cData` anzeigen lassen:

```
For Each vValue In cData
                        " & String.Chr(187) & " " & Html(vValue) & "<br>"
 Print cData.Key & "
Next
material
confirmation_gdpr
token
             » ok
             » Klaus
firstname
             » Mayer
lastname
birthday
             » 1999-11-03
             » klaus.mayer.99@web.de
email
os_version
             » mint
message
             » empty
```

Für Felder vom Typ 'radio' wird folgender Weg vorgeschlagen: Da Radio-Button eine Gruppe von beschrifteten Button sind, von denen der Anwender genau einen auswählen kann, wird eine bestimmte Auswahl über das checked-Attribut mit checked="checked" vorselektiert. Damit wird das Feld 'os_version' stets im String-Array Request.Post.Fields vorhanden sein:

```
<fieldset>
    <legend>Welche Linux-Distribution nutzen Sie aktuell?</legend>
    div class="radiobox">
        <input type="radio" id="ubuntu" name="os_version" value="ubuntu">
        <label>Ubuntu</label>
    </div>
    div class="radiobox">
        <input type="radio" id="mint" name="os_version" value="mint" checked="checked">
        <label>Mint</label>
    </div>
    </div>
    </div>
    </div class="radiobox">
        <input type="radio" id="mint" name="os_version" value="mint" checked="checked">
        <label>Eine andere Distribution</label>
    </div>
    </div>
    </div>
    </fieldset>
```

Diese vorgegebene Auswahl kann der Anwender allerdings jederzeit ändern.

Um sicherzustellen, dass alle als verpflichtend ausgewiesenen Felder auch tatsächlich mit einem Wert ausgefüllt wurden, gibt es zwei Strategien. Eine prüft erst <u>nach</u> dem Absenden des Formulars, ob zu dem Feld auch ein Wert existiert und legt dann dem Nutzer das teilweise ausgefüllte Formular so lange mit einem passenden Kommentar vor, bis alle Werte vorliegen. Die andere besteht darin, ausgewählte Formular-Attribute zu verwenden. Pflichtfelder erhalten das required-Attribut:

```
<input type="text" id="firstname" name="firstname" required autofocus>
```

Solange die Eingaben nicht valide sind, wird ein Absenden des Formulars verhindert und eine Meldung ausgegeben wie "Bitte füllen Sie dieses Feld aus".

Zusätzlich können Sie für ausgewählte Felder wie (Text-)Felder die Attribute 'pattern' und 'title' verwenden, wobei für das Attribut 'pattern' in den folgenden zwei Beispielen reguläre Ausdrücke verwendet werden:

```
pattern="^[A-Za-z]+$" title="Nur Buchstaben sind gültige Zeichen!"
```

oder bei einem Eingabefeld für eine EMail-Adresse:

```
pattern="[a-z0-9._%+-]+@[a-z0-9.-]+\.[a-z]{2,}$" title="Muster: localpart@domain.tld"
```

Der Text des Titels erscheint als Tool-Tipp, wenn Sie mit der Maus einen Augenblick über dem Feld bleiben.

24.6.2.4.3.6 Template-Datei IncFPlotter.webpage

Der Funktionsplotter ist eine Adaption des JS-Plotterbeispiels auf der Webseite https://wiki.self-html.org/wiki/JavaScript/Tutorials/Funktionsplotter. Angegeben wird der komplette Quelltext für die Erzeugung der Graphen von drei (unterschiedlichen) Funktionen, die Sie frei definieren können oder aus der Liste der vordefinierten Funktionen auswählen:

```
<!-- Functionality of the plotter -->
           <script src="./js/pl.cs.js" charset="utf-8"></script>
<script src="./js/pl.plot.js" charset="utf-8"></script>
<script src="./js/pl.plotter.js" charset="utf-8"></script>
[2]
[3]
[4]
[5]
[6]
[7]
            <h1>Funktionsplotter</h1>
[8]
            <figure id="plotarea"></figure>
[9]
            <div hidden id="wertetabelle" aria-live="polite"></div>
[10]
[11]
            <fieldset id="plotter">
              deluser id= ptotter /
<div aria-live="polite">
<div aria-live="polite">
<label id="f1">f<sub>1</sub>(x) = <input type="text" id="fkt1" value="sin(x)/x"></label>
<label id="f2">f<sub>2</sub>(x) = <input type="text" id="fkt2" value="sin(x)"></label>
<label id="f3">f<sub>3</sub>(x) = <input type="text" id="fkt3" value="cos(x)"></label>
[12]
[13]
[14]
[15]
[16]
               </div>
[17]
               <div>
[18]
                 <label style="padding-left: 1rem">x<sub>min</sub> = <input type="number" step="any" id="idx-</pre>
         min" value="-6.8"></label>
[19]
                  <label style="padding-left: 2rem">x<sub>max</sub> = <input type="number" step="any" id="idx-</pre>
[20]
                 <button style="padding-left: 1rem" id="plotbutton">Funktionsschar zeichnen</button>
[21]
               </div>
[22]
            </fieldset>
[23]
[24]
[25]
            Vordefinierte Funktionen:<br>
               <button>AM</button>,
[26]
               <button>PM</button>,
[27]
               <button>sin(x)/x</button>,
[28]
               <button>sinh</button>,
[29]
               <button>cosh</button>,
[30]
               <button>tanh</button> und
[31]
               <button>Puls</button>.
[32]
            [33]
            Javascript unterstützt die folgenden Funktionen:<br>
[34]
              <button>abs</button>,
<button>acos</button>,
[35]
[36]
[37]
               <button>asin</button>.
               <button>atan</button>,
```

```
[39]
[40]
         <button>cos</button>,
         <button>exp</button>,
[41]
         <button>log</button>,
[42]
         <button>pow</button>,
[43]
         <button>sin</button>,
[44]
         <button>sqrt</button> und
[45]
         <button>tan</button>.
[46]
        [47]
        Bitte den Definitionsbereich der Funktionen beachten!
[48]
[49]
        Der Funktionsplotter ist eine Adaption des JS-Plotter-
      beispiels auf der Webseite https://wiki.selfhtml.org/wiki/JavaScript/Tutorials/Funktionsplotter
```

Die komplette Funktionalität des Plotters steckt in drei JavaScript-Skripten. Den Style der Funktionsbilder können geändert werden, wenn Sie die entsprechenden JavaScript-Skripte verändern.

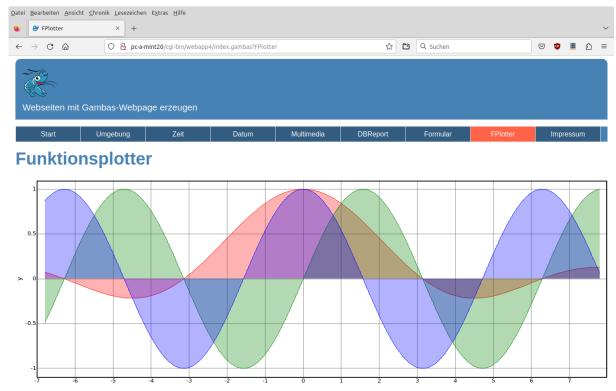


Abbildung 24.6.2.4.8: Funktionsbilder in einem besonderen Style

24.6.2.4.4 Übertragung der Web-Applikation auf den Webserver

Die Webseiten des Projektes 4 wurden beim Autor auf seinem Arbeitsplatz-Computer entwickelt. Auf diesem wurde auch der Webserver Lighttpd installiert und konfiguriert. Da die Webseiten auch im Intranet aufgerufen werden sollen, wurde nach einer Möglichkeit gesucht, die ausführbare Gambas-Datei *index.gambas* als Webserver-Programm sowie die benötigten Ressourcen-Dateien aus dem Projekt-Ordner `webapp4` in den Web-Ordner '/usr/lib/cgi-bin/webapp3' auf dem Arbeitsplatz-Computer zu kopieren:

```
hans@pc:~/GB3BUCH/24K_NetzwerkN/24.6.2.4_WP4/BuchProjekt/webapp4$

index.gambas
public
audiovideo
css
db
favicon
icons
images
js

hans@pc:/usr/lib/cgi-bin/webapp4$
.
```

```
index.gambas
audiovideo
css
favicon
icons
images
js
.public
db
```

Sie können die erforderlichen Ordner und Dateien mit erhöhten Rechten im Dateimanager kopieren oder nutzen das folgende Bash-Skript:

```
#!/bin/bash
# -- Definition of colour values in the terminal
RE="\033[0;31m"
                                     # red
GR="\033[0;32m"
                                     # green
BL="\033[0;34m"
REB="\033[1;31m"
                                     # blue
                                     # red bold
GRB="\033[1;32m"
                                     # green bold
BLB="\033[1;34m"
                                     # blue bold
                                    # bold + withe + green background
FGB="\033[1m\033[42m\033[37m"
NO="\033[0m"
                                      # normal
if [ -z "$1" ]; then
  echo "ERROR! The parameter string is an empty string."
   exit 99
else
   pass=$1
webserver="lighttpd"
echo "WEBSERVER = ${webserver}"
target_basic_path="/usr/lib/cgi-bin"
echo "TARGET-BASIC-PATH = ${target_basic_path}"
pwd="${PWD##*/}"
echo "PWD = ${pwd}"
target_site_path=${target_basic_path}/${pwd}
echo "TARGET-SITE-PATH = ${target_site_path}"
#IP address of the local (web) server ipaddress="192.168.0.4"
echo "IP-ADDRESS = ${ipaddress}"
source_path=$(pwd)
echo "SOURCE-PATH = ${source_path}"
output=$(ping -c 1 ${ipaddress})
substring="min/avg/max/mdev"
if [[ ${output} =~ ${substring} ]]; then
   echo
   echo -e \$\{BLB\}» The web server on the intranet with the IP address \$\{ipaddress\} can be reached.
   echo
else
   echo
   echo -e \$\{REB\}» ERROR\n» The web server in the intranet with IP \$\{ipaddress\} is not accessible!\$\{NO\}"
   exit 99
fi
echo ${pass} | sudo -S mkdir ${target_site_path} 2>/dev/null
echo ${pass} | sudo -S chmod 777 ${target_site_path}
echo -e "${BLB}» The directories and files are copied ...${NO}"
echo ${pass} | sudo -S cp ${source_path}/index.gambas ${target_site_path}
cd ${source_path}/.public/audiovideo
find . -print | cpio -pdmu ${target_site_path}/audiovideo
```

```
cd ${source_path}/.public/css
find . -print | cpio -pdmu ${target_site_path}/css
cd ${source_path}/.public/favicon
find . -print | cpio -pdmu ${target_site_path}/favicon
cd ${source_path}/.public/icons
find . -print | cpio -pdmu ${target_site_path}/icons
cd ${source_path}/.public/images
find . -print | cpio -pdmu ${target_site_path}/images
cd ${source_path}/.public/js
find . -print | cpio -pdmu ${target_site_path}/js
cd ${source_path}/.public/db
find . -print | cpio -pdmu ${target_site_path}/.public/db
echo ${pass} | sudo -S chmod 755 ${target_site_path}
#-----
echo
echo -e "${REB}Continue with <ENTER>${NO}"
read e
```

Der Aufruf des Bash-Skriptes beim Autor erfolgt im Projektordner in einer Konsole:

```
hans@pc-a-mint20:~/GB3BUCH/24K_NetzwerkN/24.6.2.4_WP4/BuchProjekt/webapp4$ ./cpwp2server.sh <user.passwort>
WEBSERVER = lighttpd
TARGET-BASIC-PATH = /usr/lib/cgi-bin
PWD = webapp4
TARGET-SITE-PATH = /usr/lib/cgi-bin/webapp4
IP-ADDRESS = 192.168.0.4
SOURCE-PATH = /home/hans/GB3BUCH/24K_NetzwerkN/24.6.2.4_WP4/BuchProjekt/webapp4

** The web server on the intranet with the IP address '192.168.0.4' can be reached.

** The directories and files are copied ...
27373 Blöcke
19 Blöcke
19 Blöcke
87 Blöcke
87 Blöcke
803 Blöcke
44 Blöcke
Continue with <ENTER>
hans@pc-a-mint20:~/GB3BUCH/24K_NetzwerkN/24.6.2.4_WP4/BuchProjekt/webapp4$
```

24.6.2.4.5 Aufruf der Webseiten

Danach können Sie die Webseiten im Intranet vom Webserver abrufen und in Ihrem Webbrowser anzeigen:

http://192.168.0.4/cgi-bin/webapp4/index.gambas